



LANDKREIS LÜNEBURG
DER LANDRAT

Protokollauszug Sitzung des Betriebs- und Straßenbauausschusses vom 27.08.2019

TOP 8. Neubau des zentralen Betriebshofs in Scharnebeck; aktueller Sachstandsbericht zur Kenntnis genommen 2019/238

BL Seegers berichtet zum aktuellen Baufortschritt und zur Kostenentwicklung des Gesamtprojekts.

Die Rohbauarbeiten würden erfreulicherweise planmäßig verlaufen, so dass davon auszugehen sei, dass der Rohbau Ende Oktober gerichtet werden könne. Damit während der Wintermonate der Innenausbau vorangehen könne, werde derzeit parallel zum Hauptgebäude mit dem Bau des Heizhauses begonnen. Ziel sei es, während der Wintermonate bereits im Hauptgebäude heizen zu können.

Wie in der letzten Sitzung berichtet, mussten die Ausschreibungen für die Kunststofffenster sowie die Metallbautüren und Fenster erneut beschränkt durchgeführt werden, da im EU-weiten Verfahren keine Angebote abgegeben worden seien.

Aufgrund der nunmehr vorliegenden Ausschreibungsergebnisse sei von deutlichen Mehrkosten auszugehen.

In Summe müssten leider Mehrkosten in Höhe von ca. 200.000,- € kalkuliert werden, so dass die Gesamtkosten nunmehr mit 9,6 Mio Euro zu veranschlagen seien. Im Rahmen des Wirtschaftsplans 2020 werde eine entsprechende Anpassung vorgenommen werden.

Für die noch auszuschreibenden Außenanlagen sei nach Einschätzung der Fachplaner von keiner weiteren Kostensteigerung auszugehen.

Aufgrund der Tatsache, dass sich die Kreditkonditionen seit der seinerzeitigen Gesamtkostenkalkulation deutlich verbessert hätten, könnten die Mehrkosten vermutlich durch einen langfristig günstigeren Schuldendienst kompensiert werden.

Darüber hinaus könnten gfls. auch höhere Verkaufserlöse für die Betriebshöfe in Embsen und Breetze erzielt werden, da sich die Bodenrichtwerte in den letzten Jahren z.T. recht deutlich erhöht hätten.

Konkrete Angebote lägen jedoch noch nicht vor.